

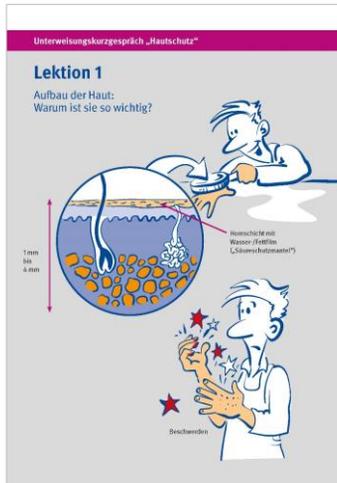
Unterweisungskurzgespräch Hautschutz



Herzlich Willkommen zum Unterweisungskurz- gespräch

Hautschutz





- Unsere Haut hat nur eine Stärke von ca. 1 bis 4 mm
- Oberste Hautschicht wichtig für Schutzfunktion
Hornschicht mit Wasser-Fettfilm, dem sog. „Säureschutzmantel“
- Folgen geschädigter Haut:
 - Trockene / raue Haut
 - Rötung
 - Schuppung
 - Bläschen / Juckreiz
 - Entzündungen
- Welche Beschwerden haben Sie?

Erklärung Aufbau Haut; Hornschicht / „Säureschutzmantel“

Unsere Haut hat im Durchschnitt eine Stärke von etwa 1 bis 4 mm. Sie ist in 3 Schichten aufgebaut. Die oberste Schicht – die Oberhaut – ist für die Barriere- und Schutzfunktion der Haut entscheidend. Von zentraler Bedeutung sind hier die äußersten Hornzellen der Oberhaut sowie ein Wasser-Fett-Film, der sich auf der Hautoberfläche befindet. Er besteht aus Talg, Schweiß und Bestandteilen der Hornzellen. Dieser Wasser-Fett-Film hat normalerweise ein schwach saures Milieu, welches auf viele schädliche Keime wachstumshemmend wirkt. Daher bezeichnet man diesen Film auch als sog. natürlichen „Säureschutzmantel“ der Haut.



- Feuchtarbeit
 - Hautkontakt zu Wasser oder wässrigen Flüssigkeiten z.B. wässrige Reinigungs-(Desinfektionsmittel) oder
 - häufiges intensives Händewaschen oder
 - diese Tätigkeiten im Wechsel mit dem Tragen von Handschuhen

- Umgang mit bestimmten Lebensmitteln

- Übermäßige Handreinigung/ -desinfektion

- Mechanische Belastungen, Hitze, Kälte

- Ungeschützter Umgang mit Reinigungsmitteln und Chemikalien

Die Barriere- und Schutzfunktion der Haut hängt im wesentlichen vom Zustand der äußeren Hornschichten und einem intakten Wasser-Fett-Film ab.

Der Umgang mit Wasser/wässrigen Flüssigkeiten oder auch häufiges Händewaschen können den Wasser-Fett-Film der Haut teilweise zerstören. Die Haut verliert Feuchtigkeit und Hautfette und trocknet aus. Reizende Stoffe, Krankheitserreger und Allergene können leichter in die Haut eindringen. Erkrankungen der Haut können die Folge sein.

Flüssigkeitsdichte Handschuhe blockieren die Schweißabgabe nach außen. Das führt zu einem Wärme- und Feuchtigkeitsstau unter den Handschuhen (Okklusion) und zum Aufweichen der Hornschicht. Auch dadurch können reizende Stoffe, Allergene und Krankheitserreger leichter in die Haut eindringen und sie schädigen.

Deshalb: Schutzhandschuhe nur so oft und lange wie nötig tragen!



- Vor und während der Arbeit geeignete Hautschutzcreme auftragen
- Richtiges Waschen:
 - Hände mit handwarmem Wasser befeuchten
 - pH - hautneutrale Waschlotion (pH = 5,5) dosiert auftragen, gründlich verreiben
 - Mit handwarmem Wasser gründlich spülen

Keine desinfizierenden Handreinigungsmittel (Kombipräparate) verwenden!

- Hände sorgfältig abtrocknen
- Hautpflegecreme nach der Arbeit
- Richtiges Eincremen üben

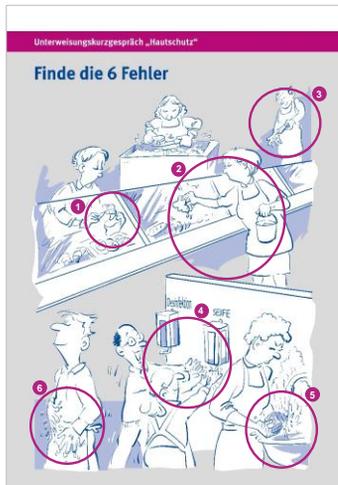


- Creme auf Handrücken auftragen, dort gut verteilen
- Einmassieren in Fingerzwischenräume und Nagelfalze
- Verteilen der restlichen Creme auf Daumenballen, Handinnenflächen und Handgelenke

[Link zu "Hautschutz in 100 Sekunden - richtig eincremen"](#)



- Geeignete Schutzhandschuhe gezielt und nur so lange wie nötig tragen
- Ggf. Unterziehhandschuhe aus Baumwolle verwenden und wechseln, sobald sie feucht sind
- Hilfsmittel benutzen (z.B. Gabel, Zange im Verkauf)
- Den richtigen Gebrauch nach Hautschutzplan besprechen



- Im Verkauf möglichst keine Handschuhe tragen
- Bei Reinigungsarbeiten geeignete Schutzhandschuhe tragen
- Creme auf den Handrücken auftragen. Fingerzwischenräume und Nagelfalze nicht vergessen
- Seife nur so viel wie nötig verwenden
- Hände mit handwarmem Wasser gründlich abspülen
- Hände sorgfältig abtrocknen

Unterweisungskurzgespräch „Hautschutz“

Dokumentation



Namen und Unterschriften der Teilnehmenden

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Unterrichtet durch:

_____	_____
<small>Dt./ Datum</small>	<small>Unterschrift</small>

**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kurzer Film zum Thema Hautschutz im Bereich Lebensmittel:

<https://Hautschutz.in.100.Sekunden-Lebensmittel>